BÃ¼NDNIS GEGEN CYBERMOBBING E.V.
Leopoldstr. 1 76133 Karlsruhe Tel.: 0721 16009-15 E-Mail: info@buendnis-gegen-cybermobbing.de

Jetzt freie PlÃ¤tze sichern: Schulen nachhaltig gegen Cybermobbing stÃ¤rken

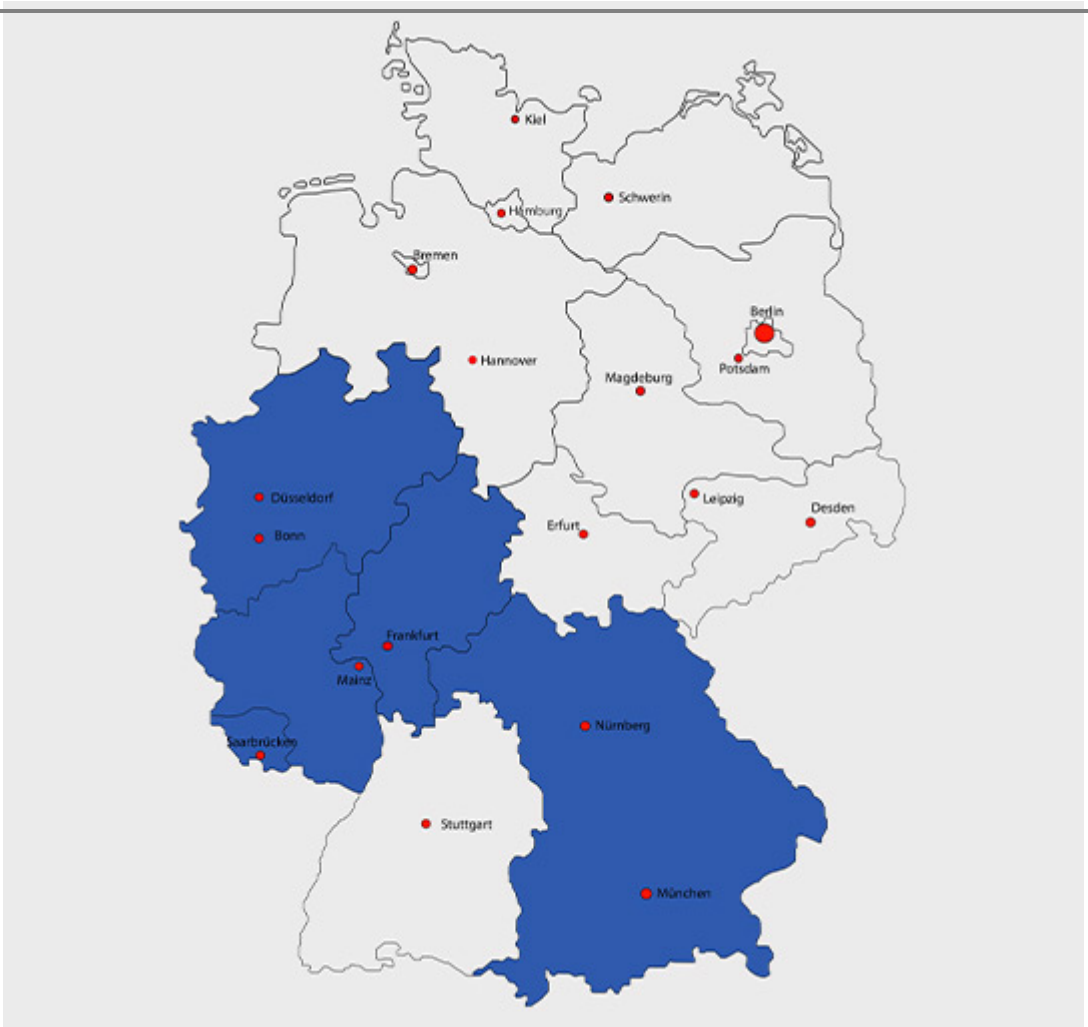
Description

Jetzt freie PlÃ¤tze sichern: Schulen nachhaltig gegen Cybermobbing stÃ¤rken

Cybermobbing, digitale Gewalt und Konflikte in Klassenchats gehÃ¶ren fÃ¼r viele Schulen lÃ¤ngst zum Alltag. HÃ¤ufig wird jedoch erst gehandelt, wenn bereits ein konkreter Vorfall aufgetreten ist. **Nachhaltige PrÃ¤vention setzt frÃ¼her an**: Sie stÃ¤rkt SchÃ¼ler, vermittelt LehrkrÃ¤ften Handlungssicherheit und bindet auch Eltern in den Schutz der Schulgemeinschaft ein.

Das BÃ¼ndnis gegen Cybermobbing bietet dafÃ¼r zwei ganzheitliche PrÃ¤ventionsprogramme an:

â??Wir alle gegen Cybermobbingâ?? fÃ¼r Grundschulen und weiterfÃ¼hrende Schulen
â??Wir alle gegen Mobbing und Gewalt im Netzâ?? fÃ¼r Berufsschulen



Dank der Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern stehen aktuell in Hessen, Bayern, Nordrhein-Westfalen, dem Saarland und Rheinland-Pfalz noch **begrenzte FÃ¶rderkontingente** zur VerfÃ¼gung. Im Rahmen dieser Kontingente kÃ¶nnen ausgewÃ¤hlte Schulen die PrÃ¤ventionsprogramme **kostenfrei** umsetzen.

Da die Anzahl der gefÃ¶rderten PlÃ¤tze begrenzt ist, empfehlen wir interessierten Schulen, sich frÃ¼hzeitig zu bewerben. Die Vergabe ist nur mÃ¶glich, solange das jeweilige Kontingent noch nicht ausgeschÃ¶pft ist.

Wer zuerst kommt ist dabei!

â??Wir alle gegen Cybermobbingâ??

Das ganzheitliche PrÃ¤ventionsprogramm richtet sich an Grundschulen und weiterfÃ¼hrende Schulen und bezieht die gesamte Schulgemeinschaft ein. Cybermobbing soll nicht nur in akuten FÃ¤llen

bearbeitet, sondern durch langfristige und verbindliche PrÃ¤ventionsstrukturen frÃ¼hzeitig verhindert werden.

Das Programm beinhaltet:

Fortbildung fÃ¼r LehrkrÃ¤fte und Schulsozialarbeit

Die teilnehmenden FachkrÃ¤fte erhalten Hintergrundwissen Ã¼ber Erscheinungsformen, Strukturen und Dynamiken von Cybermobbing. Vermittelt werden auÃ?erdem rechtliche Grundlagen, MÃ¶glichkeiten zur FrÃ¼herkennung sowie konkrete Strategien fÃ¼r PrÃ¤vention und Intervention.

PrÃ¤ventionsarbeit mit den SchÃ¼lern

Ausgebildete Referenten des BÃ¼ndnisses fÃ¼hren einen ersten Impuls mit den SchÃ¼lern durch. AnschlieÃ?end wird das Thema mithilfe der bereitgestellten didaktischen Materialien durch die geschulten LehrkrÃ¤fte im Rahmen einer anschlieÃ?enden Projektarbeit vertieft.

Die SchÃ¼ler lernen unter anderem:

- Cybermobbing zu erkennen und richtig einzuordnen
- respektvoll und verantwortungsvoll in digitalen RÃ¤umen zu handeln
- Betroffene zu unterstÃ¼tzen
- Beweise zu sichern und VorfÃ¤lle zu melden
- sich frÃ¼hzeitig Hilfe zu holen.

Informationsveranstaltung fÃ¼r Eltern

Eltern erhalten verstÃ¤ndliches Hintergrundwissen zu Cybermobbing, digitalen Konflikten, rechtlichen Aspekten und mÃ¶glichen Warnsignalen. Zudem erfahren sie, wie sie ihre Kinder begleiten und in einem konkreten Fall angemessen reagieren kÃ¶nnen.

Didaktische Materialien und langfristige Begleitung

Die teilnehmenden Schulen erhalten umfangreiche Materialien, die dauerhaft fÃ¼r die schulische PrÃ¤ventionsarbeit eingesetzt werden kÃ¶nnen. Hinzu kommen Beratung, Handlungsempfehlungen und eine einjÃ¤hrige, kostenfreie UnterstÃ¼tzung durch das BÃ¼ndnis gegen Cybermobbing im Rahmen unserer Hilfe-Hotline fÃ¼r LehrkrÃ¤fte.

Bei vollstÃ¤ndiger DurchfÃ¼hrung wird die Schule mit dem Zertifikat **â??Wir alle gegen Cybermobbingâ??** ausgezeichnet und setzt damit ein sichtbares Zeichen fÃ¼r nachhaltige PrÃ¤vention und eine respektvolle Schulkultur.

Jetzt bewerben!

â??Wir alle gegen Mobbing und Gewalt im Netzâ??

Auch an Berufsschulen wirken Konflikte lÃ¤ngst Ã¼ber das Klassenzimmer hinaus. Klassenchats, soziale Netzwerke und Messenger kÃ¶nnen bestehende Auseinandersetzungen verstÃ¤rken und dafÃ¼r sorgen, dass Betroffene auch nach Unterrichtsschluss keine Ruhe finden.

Das Programm â??***Wir alle gegen Mobbing und Gewalt im Netz***â?? wurde speziell fÃ¼r die Lebens- und Erfahrungswelt junger Menschen in der beruflichen Bildung entwickelt. Es verbindet die Themen Mobbing, Cybermobbing und digitale Gewalt und nimmt dabei nicht nur einzelne VorfÃ¤lle, sondern auch Gruppendynamiken, Verantwortung und HandlungsmÃ¶glichkeiten in den Blick.

Das Programm beinhaltet:

Fortbildung und Handlungssicherheit fÃ¼r LehrkrÃ¤fte

LehrkrÃ¤fte und weitere pÃ¤dagogische FachkrÃ¤fte erhalten praxisnahes Wissen Ã¼ber Mobbing, Cybermobbing und Gewalt im Netz. Sie lernen, Warnsignale frÃ¼hzeitig wahrzunehmen, VorfÃ¤lle angemessen einzuordnen und bei digitalen Grenzverletzungen im schulischen und beruflichen Umfeld strukturiert zu handeln.

PrÃ¤ventionsworkshop mit den SchÃ¼lern

Die SchÃ¼ler setzen sich altersgerecht und praxisnah mit digitalen Konflikten, Gruppendruck, Verantwortung, rechtlichen Folgen und UnterstÃ¼tzungsmÃ¶glichkeiten auseinander.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem:

- die Abgrenzung zwischen Konflikt, Mobbing und Cybermobbing
- die Abgrenzung zwischen Konflikt, Mobbing und Cybermobbing
- die Perspektiven von Betroffenen, Beteiligten und Beobachtern
- Zivilcourage und VerantwortungsÃ¼bernahme
- der respektvolle Umgang in sozialen Netzwerken und Klassenchats
- konkrete Schritte bei Mobbing und digitaler Gewalt
- bekannte und niedrigschwellige Hilfsangebote

Einbindung von Eltern, Ausbildern und Schulgemeinschaft

Nachhaltige PrÃ¤vention gelingt besonders gut, wenn LehrkrÃ¤fte, Auszubildende, Ausbilder und Eltern Ã¼ber ein gemeinsames VerstÃ¤ndnis, klare Regeln und abgestimmte HandlungsmÃ¶glichkeiten verfÃ¼gen. Deshalb wird nicht nur mit einzelnen Klassen gearbeitet, sondern die gesamte Schulgemeinschaft in den Prozess einbezogen.

Jetzt bewerben!

Ihre Schule liegt in einem anderen Bundesland?

Auch Schulen auÃ?erhalb der aktuell gefÃ¶rderten BundeslÃ¤nder kÃ¶nnen beide PrÃ¤ventionsprogramme buchen und auf eigene Kosten (oder mit KostenunterstÃ¼tzung) an ihrer Schule umsetzen.

Sprechen Sie uns gerne an. Gemeinsam klÃ¤ren wir, welches Programm zu Ihrer Schulform, Ihren aktuellen Herausforderungen und den vorhandenen schulischen Strukturen passt.

PrÃ¤vention wirkt, wenn sie nachhaltig angelegt ist

Ein einzelner Projekttag kann wichtige Impulse geben. Nachhaltige PrÃ¤vention benÃ¶tigt jedoch mehr: **geschulte LehrkrÃ¤fte, aufgeklÃ¤rte Eltern, handlungsfÃ¤hige SchÃ¼ler**, klare schulische AblÃ¤ufe und eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der digitalen Lebenswelt.

Unsere PrÃ¤ventionsprogramme setzen deshalb an mehreren Stellen gleichzeitig an und unterstÃ¼tzen Schulen dabei, Cybermobbing und digitale Gewalt nicht erst im Krisenfall zu bearbeiten.

Bewerben Sie sich jetzt und sichern Sie Ihrer Schule einen der noch verfÃ¼gbaren PlÃ¤tze. Die kostenneutrale Teilnahme ist nur mÃ¶glich, solange das jeweilige FÃ¶rderkontingent noch nicht ausgeschÃ¶pft ist.

Date Created
11. August 2026